



## **Alternativantrag**

der Fraktionen von CDU und Bündnis 90/Die Grünen

zu „Planungssicherheit für die Perspektivschulen“ (Drucksache 20/1558)

### **Verzahnung zwischen Perspektivschulprogramm und Startchancenprogramm sicherstellen**

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag bekräftigt seinen Beschluss vom 14.07.2023 (Drucksache 20/958) das Perspektivschul-Programm weiterzuentwickeln, eine entsprechende weitergehende Finanzierung sicherzustellen und eine Verzahnung mit dem Startchancenprogramm vorzunehmen.

Der Landtag bittet die Landesregierung, die laufenden Verhandlungen zum Abschluss einer Bund-Länder-Vereinbarung und damit zu der konkreten Ausgestaltung des Startchancenprogramms – so wie bisher – lösungsorientiert zu begleiten. Dabei soll auch die Beschäftigungssituation der derzeit befristeten Fachkräfte im Blick behalten werden.

Begründung:

Mit dem Perspektivschulprogramm hat das Land ein bundesweit anerkanntes Vorhaben zur Stärkung der Bildungsgerechtigkeit auf den Weg gebracht. Viele Grundüberlegungen zur Unterstützung von Schülerinnen und Schülern und zur Stärkung der Schulen sind in das Startchancenprogramm des Bundes eingeflossen. Jetzt müssen die Weichen für eine gute Verzahnung der beiden Programme gestellt werden.

Martin Balasus  
und Fraktion

Malte Krüger  
und Fraktion